

## **Pflegestützpunkt im Kreis Lippe - Bad Salzuflen**

### **Kontaktdaten**

Millaupromenade 5

Seniorenbüro der Stadt Bad Salzuflen

32105 Bad Salzuflen

**Ansprechpartner/in:** Frau Düvel-Wedek, Frau Dreimann-Kehde

**Telefon:** 05231 623141 0151 408053140173 6959962

**Email:** a.duevel-wedek [at] kreis-lippe.de

**Terminvereinbarung notwendig:** Ja

### **Öffnungszeiten:**

Montag: 13:00-16:00

Montag wöchentlich

### **Haltestelle ÖPNV:**

**Haltestelle:** Am Markt

**Entfernung:** 250 Meter

**Parkplätze vorhanden:** Nein

### **Angebot**

#### **Fremdsprachenangebot**

#### **Beratung auf:**

- **Hausbesuche möglich:** Ja
- **Fremdsprachendolmetscher vorhanden:** Ja
- **Die Beratung ist kostenlos.**

### **Barrierefreiheit der Einrichtung**

**Behindertenparkplätze vorhanden:** Nein

**Einrichtung ist mit Rollstuhl zu erreichen:** Ja

**Einrichtung ist mit Rollstuhl nutzbar:** Ja

**Unterstützung für Blinde/Gehörlose vorhanden:** Ja

**Behindertengerechtes WC vorhanden:** Nein

**Beratung in Gebärdensprache:** Ja

## **Beratung**

## **Beratung**

**Die Beratungsstelle Pflegestützpunkt im Kreis Lippe - Bad Salzuflen unterstützt in allen Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung im Alter. Diese umfassen u.a.:**

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Organisation der Pflege: häusliche, ambulante und stationäre Versorgung
- Finanzierung der Pflege
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
  
- Die Beratungsstelle bietet Beratung zum Thema Alzheimer und Demenz. Sie erhalten Informationen zum Krankheitsbild und den Umgang mit Demenzkranken. Außerdem bietet sie Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Betroffene und deren Angehörige.
  
- Die **Betreuungsbehörden / Betreuungsstellen** und die **Betreuungsvereine** beraten zu den Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung sowie zur rechtlichen Betreuung. Unter anderem werden Stellungnahmen für das Amtsgericht erarbeitet und ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer fachlich unterstützt.
  
- Die **Pflegerechtsberatung** berät Sie zu Fragen der Leistungen der Pflegeversicherung. Sie berät außerdem zum Widerspruchsverfahren gegen Bescheide der Pflegekassen und/oder der Leistungsträger.
  
- Die Beratungsstelle unterstützt bei Fragen rund um das Leben im Alter und bietet psychosoziale Hilfe an.

**Die Beratungsstelle berät darüber hinaus zu**

- Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.
- Soziale Absicherung der Pflegeperson.
- Reha für pflegende Angehörige.
- Gewalt in der Pflege.
- Finanzielle Unterstützung der Sozialhilfeträger (Hilfe zur Pflege & Eingliederungshilfe).

- Patientenverfügung und/oder Vorsorgevollmacht.
- Gerontopsychiatrische Erkrankungen (Demenz)
  - MD Begutachtung.
  - Alternativen Wohnformen und Wohnraumanpassung.
  
- und bietet Informationen zu Widersprüchen.

Hier finden Sie zusätzlich die [Kontaktdaten der Pflegekassen für die Pflegeberatung](#).

---

**Ein Service des Pflegewegweiser NRW – [www.pflegewegweiser-nrw.de](http://www.pflegewegweiser-nrw.de)**